

## Sprachmittlung (D ⇔ E) / Sprechen: Chiemsee



Stand: 24.07.2019

Jahrgangsstufen	5 (E1), 6 (E2) zum Schuljahresende
Fach/Fächer	Englisch
Übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Medienbildung/Digitale Bildung</li> <li>- Sprachliche Bildung</li> </ul>
Zeitraumen	ca. 30 Minuten
Benötigtes Material	<ul style="list-style-type: none"> <li>- möglichst pro Schülerin und Schüler ein PC, Notebook oder Tablet mit Internetzugang</li> <li>- persönlicher Zugang zur Lernplattform mebis für jede Schülerin und jeden Schüler</li> <li>- Mikrofon / Endgerät mit Mikrofon</li> <li>- ggf. Notizzettel oder Ausdruck von Ambers E-Mail</li> </ul>
Art	<p>Digitale Lernumgebung zur Verwendung innerhalb der mebis-Lernplattform. Der Kurs „Ein Ausflug an den Chiemsee“ (<a href="https://lernplattform.mebis.bayern.de/course/view.php?id=337560">https://lernplattform.mebis.bayern.de/course/view.php?id=337560</a>) muss vorab in der mebis-Lernplattform über teachSHARE als eigener neuer Kurs wiederhergestellt werden.</p>

## Kompetenzerwartungen<sup>1</sup>

Die Aufgabe bezieht sich schwerpunktmäßig auf den Kompetenzbereich der Sprachmittlung. Die Schülerinnen und Schüler

- übertragen in [...] mündlicher Form adressaten- bzw. situationsbezogen konkrete, einfache Informationen (z. B. Öffnungszeiten, Angebote) aus kurzen, situativ eingebetteten Texten zu vertrauten Themen [...] sinngemäß in die jeweils andere Sprache.

Bei der Erstellung der Sprachnachricht stellen die Schülerinnen und Schüler ihre Sprechfertigkeit unter Beweis. Sie

- äußern sich in einfachen Wendungen und mithilfe bekannter Strukturen zu klar umrissenen Sachverhalten, die sich auf ihre Person, ihr unmittelbares Lebensumfeld (v. a. [...] Freizeit) sowie erste Aspekte der Zielkulturen (einfache Angaben zu geographischen Grundlagen, landestypischen Besonderheiten und Sehenswürdigkeiten) beziehen.

<sup>1</sup> Die Kompetenzerwartungen sind aus dem Lehrplan E1 für Jgst. 5 übernommen.



### Aufgabe

Die Aufgabe stellt eine mündliche Mediation dar, in der aus einem informativen, deutschen Ausgangstext die wesentlichen Aspekte entnommen und auf Englisch als Sprachnachricht für die Freundin Amber zusammengefasst werden sollen.

Der Aufgabentext bereitet die Schülerinnen und Schüler explizit darauf vor, in welchem kommunikativen Rahmen sie sich befinden und welche Informationen für Amber wichtig sind. Daraus ist auch zu entnehmen, dass Amber nicht schwindelfrei ist und somit der Ausflug auf die Kampenwand nicht in Frage kommen kann. In ihrer E-Mail fragt Amber nach den für sie relevanten Informationen und schickt auch den zu bearbeitenden Quelltext mit.

Zunächst müssen die Schülerinnen und Schüler alle für ihre Antwort relevanten *key words* im Quelltext markieren. Diese Aufgabe intensiviert den Selektionsprozess und sichert eine hinreichende, gemeinsame Informationsbasis für die anschließende Sprachmittlung.

In nächsten Schritt ist die eigentliche sprachproduktive Mediationsleistung zu erbringen. Auf Grundlage der ausgewählten Informationen formulieren die Schülerinnen und Schüler ihre Antwort, die dann als Sprachnachricht (d. h. als Audioaufnahme oder Audiodatei) auf die Lernplattform hochgeladen wird.

Über teachSHARE ist der mebis-Kurs hier verfügbar:

<https://lernplattform.mebis.bayern.de/course/view.php?id=320995>

### Hinweise zum Unterricht

Vorbereitend sollten sprachliche Mittel zu den Themenbereichen Freizeitaktivitäten, Reisen und Landschaften behandelt worden sein. Je nach Lehrwerk müssen unter Umständen einzelne Vokabeln angegeben oder im Unterricht vorentlastet werden (z. B. *lake*). Die bei einer Sprachmittlung geforderten Strategien und Arbeitstechniken müssen den Schülerinnen und Schülern vertraut sein. Dazu zählt neben dem Lösen von der Wortebene des Textes (Umschreibungen, Rückgriff auf bekanntes Sprachmaterial) auch die gezielte Auswahl der aufgabenrelevanten Informationen. Die Aufgabe „Ambers Notizen“ unterstützt diesen Prozess durch die geforderte Markierung von *key words*.

Die automatische Korrektur der Selektionsleistung stellt zwar eine hinreichende, nicht jedoch eine umfassende Feedbackmethode für die Freitextbearbeitung dar. Es empfiehlt sich daher, die Schülerinnen und Schüler dafür zu sensibilisieren, dass die Computerlösung lediglich auf Vollständigkeit prüfen kann. So mag ein wichtiger Aspekt erkannt und markiert, jedoch nicht vollständig (z. B. inklusive prämodifizierendem Adjektiv) erfasst worden sein. Die Rückmeldung der Lernplattform wird hier auf einen nicht erkannten Informationsbaustein verweisen, selbst wenn an sich der richtige Aspekt markiert wurde. Dennoch zeigt dieser Zwischenschritt den Schülerinnen und Schülern, welche Inhalte in der Sprachnachricht enthalten sein sollten.



### Quellen- und Literaturangaben

- Abbildungen Chiemsee, Bilder in E-Mail: ISB
- Bild von Amber: © Clipdealer / ISB (verändert)

Sämtliche Lizenz- und Quellenangaben sind im Kurs hinterlegt und können über „Einstellungen“ → „Filter“ → „mebis-Lizenzinformationen“ → „An“ eingeblendet werden.